



Ressort: Internet und Technik

Wasserfall, Scrum, hybride Ansätze und Märchen

Köln, 27.04.2026 [ENA]

Wasserfall, Scrum, hybride Ansätze und die eierlegende Wollmilchsau – ein Märchen über pure Verzweiflung in unzähligen Akten. Neue Projektmanagement-Methoden als Allheilmittel gegen strukturelle Defizite? Ein Impulsvortrag zur Realität der IT-Projektwelt. Seit Jahrzehnten folgt die IT-Branche einem nahezu rituellen Zyklus: Planen - Prüfen - Umsetzen - funktioniert doch nicht...

Projekte geraten in Schieflage, Budgets werden gesprengt, und am Ende steht nicht selten ein Produkt, das niemandem wirklich hilft. Die Antwort der Industrie? Ein unerschütterlicher Glaube an die erlösende Kraft neuer Schlagworte. War gestern noch der Wasserfall an allem schuld, versprach Scrum weitreichende Freiheit und Flexibilität – und hybride Ansätze nun den goldenen Mittelweg. Doch die „eierlegende Wollmilchsau“ des Projektmanagements lässt weiter auf sich warten.

In diesem Impulsvortrag werfen wir einen schonungslosen Blick hinter die glänzenden Fassaden der Methodik-Handbücher. Im Zentrum steht die These, dass das Problem selten in der Wahl zwischen Wasserfall, Scrum oder Water-Scrum-Fall liegt, sondern tiefer verwurzelt ist. Die Kompetenz-Illusion: Wenn Methodik fehlende Fach- und Führungsexpertise kaschieren soll. Struktur schlägt Agilität: Warum moderne Frameworks in starren Silos und hierarchischen Unternehmensstrukturen zwangsläufig an ihre Grenzen stoßen. Das Vertrags-Dilemma: Wenn juristische Leitplanken und gelebte Projektrealität so weit auseinanderklaffen, dass Konflikte vorprogrammiert sind.

Anstatt das nächste „Märchen“ von der perfekten Methode zu erzählen, will dieser Vortrag eine ehrliche und kontroverse Diskussion anstoßen. Wir hinterfragen, welche Voraussetzungen jenseits von Buzzwords erfüllt sein müssen, damit IT-Projekte im Spannungsfeld von Technik, Recht und menschlicher Zusammenarbeit wirklich gelingen können. Freuen Sie sich auf einen Abend voller kritischer Impulse, praktischer Erfahrungen und einer lebhaften Debatte über die Zukunft der Projektkultur. Im Anschluss an die Veranstaltung können bei einem Glas Kölsch und einen kleinem Imbiss persönliche und fachliche Kontakte gepflegt werden - ein wesentliches Kennzeichen des Arbeitskreises.

Unsere Referenten: Dr. Thorsten Ammann berät national und international operierende Unternehmen zu allen Belangen des Informationstechnologierechts mit besonderer Fokussierung auf Digitale Transformationsprojekte und Disruptive Technologien, insbesondere Blockchains, Künstlicher Intelligenz, IoT und Smart Factories. Dr. Thorsten Ammann verfügt über besondere Expertise in komplexen, groß

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

angelegten und multinationalen IT-Projekten mit ausgewiesener Erfahrung in der Chemie-, Automobil-, Finanz-, Versicherungs-, Gesundheits- und Telekommunikationsbranche.

Dr. Thorsten Ammann berät seine Mandanten über den gesamten Lifecycle von IT-Projekten, beginnend mit rechtlicher Vorfeldberatung über die Erstellung und Verhandlung benötigter Vertragsdokumentation bis zur rechtlichen Begleitung der Projektumsetzung als solcher inklusive Vertrags-, Eskalations- und Claim Management. Dr. Thorsten Ammann berät seine Mandanten auch in Ausschreibungs-, Mediations- und Schiedsverfahren sowie im Rahmen gerichtlicher Auseinandersetzungen.

Dipl.-Ing. Wiegand Liesegang ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für IT-Systeme und Anwendungen sowie Partner der Sachverständigen-Sozietät Streitz Liesegang Wagenpfeil & Partner. Mit über drei Jahrzehnten Erfahrung als Sachverständiger und technischer Berater für Gerichte und Unternehmen liegt sein Schwerpunkt auf der forensischen Analyse von IT-Systemen und IT-Projekten zur Klärung komplexer Beweisfragen. In seiner Tätigkeit verbindet er technische Präzision mit einem ausgeprägten Verständnis für die rechtlichen Anforderungen an Beweisführung und Dokumentation im Zivilprozess.

Datum: Mittwoch, 20.05.2026, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr. Ort: Bitte beachten Sie den geänderten Veranstaltungsort! Wir freuen uns Sie im Pullman Cologne, Helenenstraße 14, 50667 Köln oder online begrüßen zu können. Entgelt: Vor-Ort-Teilnahme: 45,- € für Mitglieder, 70,- € für Nicht-Mitglieder. Online-Teilnahme: 30,- € für Mitglieder, 45,- € für Nicht-Mitglieder. Anmeldung: Die Anmeldung zu der Veranstaltung kann online unter <https://www.akeur.de> erfolgen. Es werden Fortbildungsbescheinigungen nach §15 FAO ausgestellt. Wir würden uns freuen, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie immer aktuell auf der Homepage des Vereins unter <https://www.akeur.de>.

[Bericht online lesen:](#)

https://crimenewsandmore.en-a.de/internet_und_technik/wasserfall_scrum_hybride_ansaetze_und_maerchen-93531/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Stefan Ott

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.